

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine vielseitige Woche liegt hinter mir. Einen Teil davon finden Sie in diesem Newsletter wieder.

Natürlich beschäftigt mich als Fraktionssprecher für Asyl und Integration die Flüchtlingsproblematik zur Zeit besonders. Einerseits brauchen die Kommunen dringend Unterstützung – vor allem bei der Unterbringung Geflüchteter.

Andererseits habe ich – auch letzte Woche hier – oft genug betont, dass Menschen, die wir auf unserem Arbeitsmarkt brauchen können, möglichst schnell in Arbeit gebracht werden müssen. Von unserem Koalitionspartner bin ich in der Vergangenheit für diese Position oft genug scharf kritisiert worden. Umso schöner, dass der Ministerpräsident in dieser Woche fast wörtlich meine Argumentation zu seiner



gemacht hat! Manchmal höhlt eben doch steter Tropfen den Stein...

Auch wenn dort keine politischen Entscheidungen getroffen werden, so ist doch ein Highlight des politischen Jahres und für viele Politiker ein Gradmesser ihres Marktwertes der Starkbieranstich auf dem Nockherberg. Wer dort nicht erwähnt wird, ist oft schlechter gelaunt als diejenigen, die so richtig »derbleckt« werden. So gesehen war der diesjährige Nockherberg für die Landes-SPD und die bayerische FDP eher ernüchternd. Aber wer kennt auch schon die Namen ihres Spitzenpersonals...

Wenn Sie Gelegenheit finden, schauen Sie sich das Ereignis in der BR-Mediathek an, sehr kurzweilig und mit prägnanten Pointen – auch wenn Hubert Aiwanger am Ende nur noch mit einem Bein und einem Arm dasteht...

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen ebenso wie unserem stellvertretenden Ministerpräsidenten das Lachen nicht vergeht und zudem natürlich ein schönes Wochenende und eine gesunde kommende Woche!

Ihr Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

MEINE WOCHEN IM LANDTAG

Wir FREIE WÄHLER im Landtag sind der Überzeugung, dass die **Werte der bayerischen, bürgerlichen Welt unbedingt wieder an Bedeutung gewinnen müssen**, um eine innovative und fortschrittliche Zukunft zu gestalten. Als **Gegengewicht zur Berliner Ampelregierung** haben wir unseren Koalitionsvertrag fast lückenlos abgearbeitet. Jetzt setzen wir uns weiter mit aller Kraft dafür ein, unsere **bayerische Heimat und ihr kulturelles Erbe zu schützen**. Wir werden die Verantwortung für unseren schönen Freistaat niemand anderem überlassen – **schon gar nicht denjenigen, die uns alles verbieten wollen**: Ob Widerstand gegen **Habecks Verbotspläne für die Öl- und Gasheizung**, Abmilderung der (katastrophalen) **Krankenhausreform aus dem Hause Lauterbach** oder Kommentierung völlig neuer Töne unseres Koalitionspartners zur Arbeitsmigration: Auf den folgenden Seiten lesen Sie mehr zu wichtigen Themen, die wir FREIE WÄHLER für Bayern anpacken.



RÜCKBLICK

SCHRITTWEISER GANZTAG FÜR GRUNDSCHÜLER AB 2026

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter kommt: Schrittweise, ab August 2026 – so hat es der Bundestag beschlossen. Vor diesem Hintergrund setzen sich die FREIEN WÄHLER im Landtag für die volle und flexible Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung des Ausbaus von Schulgebäuden ein. Mit Hilfe eines Dringlichkeitsantrags, den wir in der vergangenen Woche zum Plenum eingebracht haben, wirken wir auf eine **möglichst flexible Gestaltung der Förderlinie für Investitionen zum Ausbau ganztägiger**

Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter hin. Insbesondere im Bereich von Zubauten und der Möglichkeit einer Doppelnutzung bestehender und zum Schulhaus benachbarter Gebäude wollen wir **unbürokratische Förderlösungen für Ganztageseinrichtungen entwickeln**. Ziel ist eine gut anwendbare und die vorhandenen räumlichen Potenziale optimal nutzende Lösung für die Kommunen in Bayern: Im Interesse unserer Kinder und im Interesse einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mehr zum Thema lesen Sie [\[HIER\]](#).

ÖL- UND GASHEIZUNGEN: FREIE WÄHLER-FRAKTION LEHNT VERBOTSPLÄNE DER BUNDESREGIERUNG AB

Rund 71 Prozent der deutschen Haushalte heizen mit Gas- oder Ölheizungen. Bereits ab dem kommenden Jahr soll ihr Einbau verboten werden – so der Plan von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck. **Mittels Dringlichkeitsantrags im Plenum möchten wir FREIE WÄHLER im Landtag dieses Vorhaben stoppen**: Wir lehnen den Entwurf der Berliner Ampelregierung zur Reform des Gebäude-Energiegesetzes strikt ab! Denn das darin vorgesehene Verbot der Montage von neuen Öl- und Gasheizungen ist auch mit Blick auf den Klimaschutz nicht durchdacht. Zudem sind die in absehbarer Zeit verfügbaren Möglichkeiten zur Installation alternativer Heizungen begrenzt – auch aufgrund limitierter Lieferkapazitäten. Hinzu kommt die Pflicht, funktionierende Öl- und Gasheizungen nach einer Nutzungsdauer von höchstens dreißig Jahren ausbauen zu lassen. **Das ist aufgrund fehlender Wärmenetze – vor allem im ländlichen**

Raum – sowie dem bestehenden Fachkräftemangel nicht umsetzbar. Die Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudesektor muss vorangetrieben werden – das steht ganz außer Frage. **Allerdings müssen sich Eigentümerinnen und Eigentümer die Umstellung auch leisten können. Das Gleiche gilt für Mieterinnen und Mieter.** Jetzt gilt es gezielt Anreize zu setzen, denn mit einer ideologiegetriebenen Verbotspolitik kommen wir nicht weiter. Mehr zum Thema lesen Sie [\[HIER\]](#).

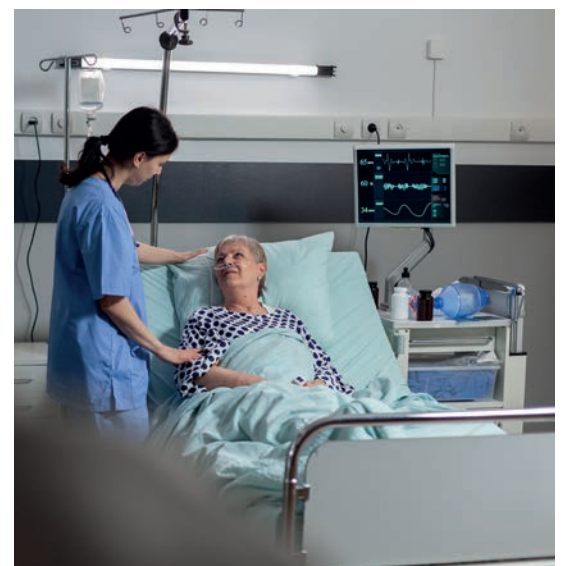


FREIE WÄHLER-FRAKTION BEGRÜSST SÖDERS JA ZUR ARBEITSMIGRATION

Wir FREIE WÄHLER im Landtag freuen uns, dass wir offenbar dazu beitragen konnten, dass Ministerpräsident Söder erkennt, **welch große Chance abgelehnte Asylbewerber für unsere Wirtschaft darstellen können. Während die CSU-Fraktion einen entsprechenden Vorstoß von uns FREIEN WÄHLERN im Landtag ablehnt, scheint der Ministerpräsident nun verstanden zu haben:** Seit Langem fordern wir einen menschenwürdigen Umgang auch mit abgelehnten Asylbewerbern. Denn diese geben uns die Chance, dem Fachkräftemangel angemessen zu begegnen. **Insbesondere haben wir schon seit Jahren ein Ende der unsinnigen Praxis gefordert, junge Menschen mit Aussicht auf Ausbildung oder Arbeit zu zwingen, um die halbe Welt zu fliegen, nur um in einer deutschen Botschaft ein Arbeitsvisum zur Wiedereinreise nach Deutschland zu beantragen.** Es stimmt uns hoffnungsfroh, dass Herr Söder dies nun auch eingesehen hat und sich die **CSU endlich an der Seite der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in Berlin dafür einsetzen wird, dass die zu restriktiven und wirtschaftsfeindlichen Regelungen des Aufenthaltsgesetzes angepasst werden.** [\[HIER\]](#) lesen Sie mehr zum Thema.

FREIE WÄHLER-FRAKTION KRITISIERT GEPLANTE KRANKENHAUSREFORM DES BUNDES

Im Dezember 2022 hat das Bundesgesundheitsministerium gemeinsam mit einer Regierungskommission ein Konzept für eine Krankenhausreform vorgelegt. Dieses soll Grundlage für eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Reformvorschläge sein. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat ein Gutachten zu den möglichen Auswirkungen auf den Freistaat erstellen lassen. **Ergebnis: Etwa 50 der rund 400 Krankenhäuser in Bayern könnten infolge der geplanten Reform nur noch eine Basisversorgung des Levels 1 anbieten.** Das ist eine Gefährdung der stationären Versorgung im Freistaat. Darin sehen wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion eine dramatische Reduzierung der Kliniken. Kleinere Krankenhäuser leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer wohnortnahen Betreuung der Menschen – insbesondere bei der Notfallversorgung. **Deshalb steht für uns fest: Bewährte bayerische Strukturen müssen unbedingt erhalten bleiben!** Die geplante Reform des Bundes lässt die Bedeutung der Fachkrankenhäuser völlig unter den Tisch fallen. Das ist



inakzeptabel! [\[HIER\]](#) finden Sie weitere Informationen zum Thema.

AKTUELLE STUNDE: FREIE WÄHLER-FRAKTION KRITISIERT BERLINER AMPELREGIERUNG

Es gibt wieder eine politische Systemkonkurrenz in unserer Heimat. Die Ampel hat etwas völlig anderes mit unserem Land und seinen Menschen im Sinn als unsere Bayernkoalition. Unser Bayernbündnis aus FREIEN WÄHLERN und CSU ist längst das letzte bürgerlich-liberale Gegenmodell zum Ampel-Chaos in ganz Deutschland. **Unser Politikmodell für Bayern fußt auf Heimat, High-Tech und Freiheit, während der politische Dreiklang der Ampel aus Verbot, Verzicht und Umerziehung besteht. Eine Bundesregierung, deren Agrarminister einen Feldzug gegen Gummibärchen startet, während ihr Gesundheitsminister für die Legalisierung von Cannabis wirbt, hat jeden politischen Kompass verloren.** Seit Monaten attackiert die Ampel alles, was unser Bayern ausmacht: Das Auto, die Landwirtschaft, den Wald, die Luftfahrt, unsere Jäger, Schützen und das Eigentum – all dies ist ein Dorn im Auge grüner Ideologen. **Diese Form gezielter Anti-Bayern-Politik ist ein politischer Angriff auf die DNA unserer Heimat und die Eckpfeiler der besonderen Lebensqualität im Freistaat. Eine politische Arbeitsteilung, der zufolge über Berlin planwirtschaftlich umverteilt wird, was sich die Menschen in Bayern marktwirtschaftlich erarbeitet haben, ist mit uns FREIEN WÄHLERN im Landtag nicht zu machen.** [\[HIER\]](#) finden Sie weitere Informationen zu unserer Position.



KURZNEWS

UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS »ZUKUNFTSMUSEUM«: FREIE WÄHLER-FRAKTION WEIST BLOCKADE-VORWÜRFE DER LANDTAGSOPPOSITION ZURÜCK

Wir FREIE WÄHLER im Landtag stehen in Zusammenhang mit dem Untersuchungsausschuss »Zukunftsmuseum Nürnberg« für eine sachorientierte und vollständige Aufklärung. **Der Oppositions-Vorwurf, dass wir etwas verbergen wollen, ist vor dem Hintergrund, dass wir sachlich nicht betroffen sind, absurd.** Denn die zugrunde liegenden politischen Entscheidungen fielen vor unserer Beteiligung an der Staatsregierung. Allerdings sind in einem Untersuchungsausschuss auch von der Opposition **verfassungsrechtliche Grenzen zu beachten. Diese haben wir durch Ablehnung der beiden Beweisangebote gewahrt.** [\[HIER\]](#) mehr.

LÄRMSCHUTZMESSUNGEN AN DER A94: FREIE WÄHLER-FRAKTION TRIFFT SICH MIT ANGELBRECHTINGER BÜRGERN ZUM AUSTAUSCH

Lärm macht krank: Deshalb ist uns FREIEN WÄHLERN im Landtag der Immissionsschutz an Bayerns Autobahnen gerade in Zeiten des immer weiter zunehmenden Schwerlastverkehrs sehr wichtig. **Der Bund ist hier gefordert, Bürgerinnen und Bürger vor Ort proaktiv mitzuneh-**



men und deren Wissen bei anstehenden Planungen zu berücksichtigen. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Angelbrechting haben bereits gute und fundierte Vorleistungen zur Lärmentwicklung an der nahen Autobahn 94 erbracht – diese sollen entsprechend gewürdigt werden. Erfreulich ist auch, dass sich die Vertreterinnen und Vertreter der Autobahn GmbH des Bundes offen gezeigt haben und wir einen konstruktiven Dialog führen konnten, der auch in Zukunft fortgesetzt wird. [\[HIER\]](#) lesen Sie mehr.

FREIE WÄHLER-FRAKTION WILL ZU MEHR WOHNUNGSBAU BEITRAGEN

Die Bayerische Staatsregierung hat vergangene Woche beschlossen, eine Bundesratsinitiative zur Ankurbelung des Wohnungsbaus zu starten. Denn das ist der wesentliche Unterschied zwischen München und Berlin: **Wir wollen mit positiven Anreizen Wohnraum schaffen, die Berliner Ampelregierung erschwert hingegen den Wohnungsneubau durch weitere bürokratische Vorgaben und willkürliche Mindestmaßstäbe.** Wir rufen die Bundesregierung deswegen zur Grundsatz-Umkehr in diesem Bereich auf: Das schließt mehr Tempo, mehr Verlässlichkeit und weniger Bürokratie im Wohnungsbau ebenso wie die Wiedererhöhung der letztes Jahr gekürzten Bauförderung ausdrücklich ein. [\[HIER\]](#) lesen Sie mehr.

VERANSTALTUNGSHINWEISE: »FRAKTION VOR ORT« AM 8. MÄRZ IN OBERAUDORF UND AM 10. MÄRZ IN MARKT INDERSDORF

Im neuen Jahr ist das Vererben von Immobilien deutlich teurer geworden – deren Wert wird von den Finanzämtern nun noch höher taxiert. Dabei mussten Erben das **Elternhaus schon bisher oft Hals über Kopf verkaufen, weil sie die hohe Steuer nicht bezahlen können** – ein Umstand, den

die FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag nicht länger hinnehmen wollen: **Wir fordern die ersatzlose Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer** und werden uns nicht mit einer unzureichenden Erhöhung der Freibeträge durch Bundesfinanzminister Lindner abspesen lassen. Es ist inakzeptabel, dass **sozialverträglich vermietete Häuser aus langjährigem Familienbesitz wegen der hohen Steuer an ausländische Investoren verkauft werden müssen.** Eine Mieterhöhung ist dann meist nur noch eine Frage der Zeit.

Im Rahmen des Formats »Fraktion vor Ort« diskutieren am 8. März der Landtagsabgeordnete Nikolaus Kraus und am 10. März der Abgeordnete Benno Zierer **über die Frage, wer von Erbschaft- und Schenkungsteuer besonders betroffen ist und wie eine Abschaffung der leistungs- und eigentumsfeindlichen Abgabe gelingen kann.** In der anschließenden Diskussion bleibt ausreichend Raum für Ihre Fragen und Anliegen.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN:

Mittwoch, 8. März 2023, 19:30 Uhr
Gasthof Ochsenwirt
Carl-Hagen-Straße 14
83080 Oberaudorf

Freitag, 10. März 2023, 19:30 Uhr
Gaststätte Doll
Ried 1
85229 Markt Indersdorf

DER WOCHENDURCHBLICK: DIE GEMA-FLATRATE FÜRS BAYERISCHE EHRENAMT KOMMT – WAS BEDEUTET DAS FÜR MICH?

Gute Nachrichten in dieser so krisengeschüttelten Zeit: Bald kommt die GEMA-Flatrate fürs bayerische

Ehrenamt. Was das für Euch bedeutet, erklärt unser Fraktionschef Florian Streibl [\[HIER\]](#) im Video.

INTENSIVER AUSTAUSCH BEIM ARBEITSFRÜHSTÜCK

Diese Woche war am Rande des Arbeitskreises »Staat und Recht« die Landesspitze des Bayerischen Gerichtsvollzieherbund e.V. zu Gast im Bayerischen Landtag. Zusammen mit meinen Fraktionskollegen haben wir uns mit den Verantwortlichen über die sehr verantwortungsvolle Aufgabe der Gerichtsvollzieher in Bayern ausgetauscht. Die Anforderungen in diesem Berufszweig steigen ständig. Ein offenes Ohr für die Belange und die aktuellen Sorgen ist für mich als Abgeordneter sehr wichtig. Politik »lebt« vom Austausch.



MORGENSTUND' HAT MUSIK IM MUND

Am frühen Morgen sind wir besonders aufnahmebereit für die Anliegen wichtiger gesellschaftlicher Gruppen. Und so trafen sich die Kulturpolitiker unserer Fraktion in dieser Woche auch mit dem Bayerischen Musikrat e.V. zum Austausch beim Frühstück. Die größte Kulturorganisation im Freistaat vertritt rund eine Million musikbegeisterte bayerische Bürgerinnen und Bürger in den Bereichen des Laienmusizierens und der professionellen Musik.

Wir haben uns über clevere Projekte unterhalten, die z.B. die Laienmusik stärken und den Jazz in bisher »jazzarme« Regionen Bayerns bringen sollen. Die Stärkung von Musik, Kunst und Sport in der Schule und natürlich auch außerhalb des schulischen Bereiches ist eines meiner Herzens-themen. Da traf es sich gut, dass wir gerade in dieser Woche erreicht haben, dass die bayerischen Sing- und Musikschulen zum Ausgleich von Tarifsteigerungen dringend nötige eine Million Euro zusätzlich erhalten!



FRAUENPOWER IN DIETMANN-RIED – OBERALLGÄUER LAND-FRAUENTAG

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hat diese Woche der Landfrauentag im Oberallgäu wieder stattfinden dürfen. Die Landfrauen sind tief verwurzelt bei uns in der Region und stehen vor vielen Herausforderungen. Aber wie wirkt man klischeehafte Vorstellungen vom Leben in der Landwirtschaft entgegen?

Spannende Ansätze dazu gab es am Vormittag von Heike Zeller von der Agentur AHEU zum Thema »Die Taube in der Hand – Moderne Ressourcen der Landwirtschaft«. Die neue Kreisbäuerin Simon Vogler richtete zudem den dringenden Appell an alle Anwesenden die »Alltagskompetenzen« als Pflichtschulfach einzuführen und landkreisweite Ausnahmen der neuen Düngeverordnung zu genehmigen. Für beides kämpfen wir seit Langem! Die Landfrauen sind in vielen Betrieben die engagierten Managerinnen der Landwirtschaft und wichtige Botschafterinnen unserer Region – und das wie selbstverständlich ehrenamtlich neben Hof, Familie und oftmals Nebenerwerb. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Orts-, Kreis-, Bezirks- und Landesbäuerinnen für den unermüdlichen Einsatz und das starke Engagement!



DEMOKRATIE AUS NÄCHSTER NÄHE – LANDTAGSFAHRT NACH MÜNCHEN

Am Donnerstag durfte ich die erste Besuchergruppe für dieses Jahr aus meiner Heimat im Maximilianeum empfangen. Mehr als 40 TeilnehmerInnen aus dem Allgäu und dem Landkreis Lindau konnten nicht nur an einer Plenarsitzung teilnehmen und damit Politik aus nächster Nähe erleben, sondern haben sich auch mit mir über ihre Sorgen und Anliegen intensiv ausgetauscht. Mehr zum dem Besuch lesen Sie dann ausführlich im nächsten Newsletter.

LANDTAG IM GESPRÄCH

Mit dem Präsidium des Landtags haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Diskussionen über wichtige Themen der Demokratie anzustoßen. In dieser Woche haben Jörg Schönenborn, WDR-Programmdirektor und bekanntester Verkünder von Wahlumfragen, Hochrechnungen und Wahlergebnissen, Ex-Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber und Wahlforscher zum Thema Wahlforschung vs. Meinungsmache diskutiert. Quintessenz: Nicht immer auf Meinungsumfragen schielen, sondern das Richtige tun! Ganz meine Devise...

IMPRESSUM

Alexander Hold (v.i.S.d.P.) Telefon 0831 9909 3001
Salzstraße 12 alexander.hold@fw-landtag.de
87435 Kempten www.alexander-hold.de



ENDLICH WIEDER NOCKERBERG

Der Allgäuer Maxi Schafroth nahm die bayerischen Politiker wieder gewohnt scharfzüngig, aber treffend aufs Korn.



Auch das Singspiel machte richtig Laune: Söder lobt Söder, offenbart seine Philosophie: »Jede Ankündigung bereits als Triumph feiern! Ob's nachher was wird, ist dann schon wurscht.« Hubert Aiwanger will dagegen tatsächlich anpacken, verliert dabei aber ein Bein und einen Arm im Kampf gegen den Hai – und die Ampel schwurbelt und zankt zwischen Richtlinienkompetenz, Syltfan Lindner und Philosophenlaberer Habeck. Köstlich!

